

Ratsmitglieder WfM

Alefelder, Stephan	WfM
Liebig, Rolf	WfM
Meier, Hans Lothar	WfM
Schneider, Ulrich	WfM
Schneider, Wilfried	WfM

Es fehlten entschuldigt:Ratsmitglieder CDU

Kremer, Dieter	CDU
----------------	-----

Ratsmitglieder SPD

Kramer, Harald	SPD
----------------	-----

Ratsmitglieder UWG

Türkmen, Mehmet	UWG
-----------------	-----

Ratsmitglieder WfM

Fuchs, Timo	WfM
-------------	-----

von der Verwaltung

Hartwig Eggert
 Manfred Himmeröder
 Monika Krüger
 Volker Müller

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Rat ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Bürgermeister Töpfer schlägt vor, heute den Tagesordnungspunkt 2.1 im nicht-öffentlichen Teil von der Tagesordnung abzusetzen und begründet dies kurz. Er rät dem Rat, heute unter TOP 4 im öffentlichen Teil eine Grundsatzentscheidung zu treffen und die fachliche Entscheidung zur Vergabe in einer noch zu gründenden Arbeitsgruppe zu treffen, um im kommenden Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 08.09.2011 eine Empfehlung auszusprechen. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	Haushalt 2011 - Ermächtigungsübertragungen	Drucksache Nr. BV/066/11
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Rat beschließt - unter Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht - die Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 52.087,76 € für die Ergebnisrechnung und in Höhe von 419.636,64 € für die Finanzrechnung.	

2	Prioritätenliste 2011 - Investitionen	Drucksache Nr. BV/075/11
----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Die Prioritätenliste 2011 wird - unter Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht - beschlossen.	

3	Jahresabschluss des Wasserwerkes 2010	Drucksache Nr. BV/070/11
----------	--	------------------------------------

Bürgermeister Töpfer verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, zwei Enthaltungen						
A. Beschlussvorschlag an den Rat: I. Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt gemäß § 26 der EigVO vom 16.11.2004 den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2010, der im Ergebnis wie folgt lautet:							
<table> <tr> <td>Erträge</td><td><u>1.554.960,43 €</u></td></tr> <tr> <td>Aufwendungen</td><td><u>1.447.131,11 €</u></td></tr> <tr> <td>Jahresgewinn:</td><td><u>107.829,32 €</u></td></tr> </table>		Erträge	<u>1.554.960,43 €</u>	Aufwendungen	<u>1.447.131,11 €</u>	Jahresgewinn:	<u>107.829,32 €</u>
Erträge	<u>1.554.960,43 €</u>						
Aufwendungen	<u>1.447.131,11 €</u>						
Jahresgewinn:	<u>107.829,32 €</u>						

Der Jahresgewinn von 107.829,32 € soll wie folgt verwendet werden:

1. Abführung der Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 95.100,29 € an die Gemeinde Marienheide.
2. Zuführung zur Erneuerungsrücklage in Höhe von 328,03 €
3. Vortrag auf neue Rechnung in Höhe von 12.401,00 €

II. Der Rat der Gemeinde Marienheide erteilt dem Betriebsausschuss Entlastung für das Geschäftsjahr 2010 gem. § 4c Eigenbetriebsverordnung NRW vom 16.11.2004.

4	Grundsatzentscheidung über den Ausbau des DV-Netzes in der Gesamtschule Marienheide	Drucksache Nr. BV/092/11
----------	--	------------------------------------

Bürgermeister Töpfer erläutert kurz die bisherige Vorgehensweise seit der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und schlägt vor, heute eine grundsätzliche Entscheidung über den Ausbau des DV-Netzes zu treffen und nach einer umfangreichen Beratung in den Fraktionen und einer Bildung einer Arbeitsgruppe in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 08.09.2011 einen entsprechenden Auftrag für die Abteilungen 1 und 2 zu vergeben.

Der Rat diskutiert ausführlich zu diesem Them. Verwaltungsseitig werden zahlreiche Fragen geklärt. Das Meinungsbild des Rates ist sehr unterschiedlich und man kommt zum Abschluss der Diskussion überein, dass nachvollziehbare Zahlen und Alternativen zum Umfang des Ausbaus ermittelt werden müssen, um eine abschließende Vergabe zu befürworten. Grundsätzlich ist die Mehrheit für einen sicheren Ausbau des DV-Netzes.

Folgende **Arbeitsgruppe** wird gebildet:

RM Wottrich SPD
 RM Liebig WfM
 RM Köster CDU
 RM Heringer FDP
 SB Lauert UWG
 RM Sturm

Vertreter von Verwaltung und Schule

Die Arbeitsgruppe tagt am 14.07.2011 um 17 Uhr im Sitzungssaal.

Die RM Fernholz und Coroly wünschen eine namentliche Nennung ihres Abstimmungsverhaltens im Protokoll.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (RM Fernholz), 1 Enthaltung (RM Coroly)
Der Rat beschließt, dass grundsätzlich ein Ausbau des DV-Netzes der Schule notwendig und gewünscht ist. Zur weiteren Vorbereitung der Vergabe wird eine Arbeitsgruppe gebildet. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird am 08.09.2011 eine Vergabeentscheidung treffen.	

Zur Einwohnerfragestunde ist niemand anwesend.

5	Erlass einer Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Gemeindebücherei in der Gemeinde Marienheide (Benutzungs- und Gebührenordnung) vom 30.04.2008	Drucksache Nr. BV/094/11
----------	--	------------------------------------

Bürgermeister Töpfer erläutert kurz die beiden Entwurfssatzungen.

RM Köster schlägt vor, die Schüler und die Oberberg-Pass-Inhaber gleich zu halten und beiden Gruppen eine 50% Gebührenermäßigung zu ermöglichen.

RM Rittel stimmt für die FDP mit Entwurf I zu.

RM Borner stellt den Antrag, im Entwurf I keine Differenzierung für die Gesamtschüler von Marienheide aufzunehmen, sondern alle Schüler, egal von welcher Schule, gleichzusetzen.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

14 Nein-Stimmen, 6 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen

Der Rat diskutiert über die verschiedenen Vorschläge und stimmt sodann über den Entwurf I der Satzung ab.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, eine Enthaltung
Die Satzung zur 1. Änderung der Satzung (Entwurf I) über die Benutzung der Gemeindebücherei in der Gemeinde Marienheide (Benutzungs- und Gebührenordnung) vom 30.04.2008 wird beschlossen.	

6	Anfragen	
----------	-----------------	--

6.1	Anfrage der FDP-Fraktion, Breitbandversorgung im Gemeindegebiet	Drucksache Nr. AN/095/11
------------	--	------------------------------------

Bürgermeister Töpfer verliest die Beantwortung der Anfrage der FDP, welche der Niederschrift nachgeheftet wird.

7	Anträge	
----------	----------------	--

7.1	Antrag nach § 16 der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Marienheide, auf Änderung der Hauptsatzung, der Geschäftsordnung des Rates und der Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Marienheide	Drucksache Nr. BV/061/11 /1
------------	---	---

RM Maurer erläutert kurz seine Ausführungen zu Punkt 5 und zieht im Anschluss daran seinen Antrag zu Punkt 5 zurück, so dass es bei dem verwaltungsseitigen Vorschlag der Änderung bleibt.

Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt die in der Anlage 1 dargestellten Änderungen der Hauptsatzung einschließlich der folgenden Veränderungen: a) Der für § 9 Abs. 6 vorgesehene Satz „Ist ein stellvertretender Bürgermeister gleichzeitig Fraktionsvorsitzender kann die betroffene Fraktion ein zusätzliches Ratsmitglied benennen.“ wird nicht in die Hauptsatzung aufgenommen und b) § 7 der Hauptsatzung erhält folgende Fassung: § 7 Bezeichnung des Rates Der Rat führt die Bezeichnung „Rat der Gemeinde Marienheide“ Hierzu wird die in der Anlage 2 aufgeführte Satzung zur 4. Änderung der Hauptsatzung mit den vorstehenden Veränderungen erlassen und ist öffentlich bekannt zu geben. Weiterhin beschließt der Rat die in den Anlagen 3 und 4 aufgeführten Änderungen der Geschäftsordnung des Rates sowie der Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Marienheide mit folgenden weiteren Änderungen: § 3 Abs. 2 Satz 2 Buchstabe f der Zuständigkeitsordnung erhält folgende Fassung: „f) das Führen von Prozessen. Werden Prozesse von grundlegender Bedeutung geführt, ist der Haupt- und Finanzausschuss zu beteiligen;“	

§ 3 Abs. 2 Satz 2 Buchstabe h der Zuständigkeitsordnung erhält folgende Fassung:

„h) Beurteilung der Zulässigkeit von Bauvorhaben, soweit nicht der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zuständig ist;“

§ 7 Abs. 2 Buchstabe b der Zuständigkeitsordnung erhält folgende Fassung:

„b) die Zulässigkeit von Bauvorhaben nach § 31 in Verbindung mit § 36 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie die Zulässigkeit von solchen Anlagen der Außenwerbung (§ 13 BauO NRW), die beleuchtet sind oder deren Werbefläche insgesamt größer als 5 qm ist, nach den §§ 33 bis 35 in Verbindung mit § 36 BauGB.“

7.2	Antrag der FDP-Fraktion, Entwicklung von Planungsszenarien für das Wasserwerk	Drucksache Nr. AT/096/11
------------	--	------------------------------------

RM Rittel bittet um Verweisung in den Betriebsausschuss.
Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

8	17. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 "Dannenberg" gem. § 13 BauGB; Aufstellungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/090/11
----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Es wird beschlossen für den Bebauungsplan Nr. 39 „Dannenberg“ ein 17. vereinfachtes Änderungsverfahren gem. § 13 BauGB durchzuführen Ziel der Änderung ist es, die textlichen Festsetzungen zu ändern, so dass für Garagen und Carports eine geringere Dachneigung bzw. Flachdächer zulässig sind.	

9	Satzung über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen zur Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Untererlinghagen gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB; a) Ergebnis des Beteiligungsverfahrens gem. § 34 Abs. 6 i. V. mit § 13 Abs. 2 Nrn. 2 u. 3 BauGB und § 4a Abs. 3 BauGB b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/060/11
----------	---	------------------------------------

Auf Nachfrage von RM Maurer teilt Frau Krüger mit, dass die Aufhebung des Landschaftsschutzes momentan in Aussicht gestellt sei. Er betrachtet einen solchen Beschluss als rechtswidrig und wird somit dagegen stimmen.

RM Coroly erklärt, dem Beschlussvorschlag zustimmen zu wollen und verdeutlicht die positive Gestaltung für die Antragsteller. Er bittet die Verwaltung auch zukünftig an einer solch positiven Gestaltung für die Antragsteller mitzuwirken.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen
a)	Da keine Anregungen während des Beteiligungsverfahrens gem. § 34 Abs. 6 i. V. mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 u. 3 BauGB und § 4a Abs. 3 BauGB BauGB vorgetragen wurden, erübrigt sich eine Beschlussfassung hierzu.
b)	Die Satzung über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen zur Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortes Untererlinghagen gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB wird in Verbindung mit § 7 GONW in den zur Zeit geltenden Fassungen als Satzung beschlossen.

10	Ausgeführte Ratsbeschlüsse seit der letzten Ratssitzung am 24.05.2011	Drucksache Nr. IV/091/11
-----------	--	------------------------------------

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

11	Mitteilungen und Verschiedenes	
-----------	---------------------------------------	--

Haushaltssituation

Bürgermeister Töpfer macht auf den vor der Sitzung verteilten Bericht zur aktuellen Haushaltssituation aufmerksam.

Jugendbeirat

RM Vetter teilt mit, dass sie versäumt hat, rechtzeitig einen Antrag auf Umbesetzung des Jugendbeirats stellen. Sie schlägt vor, dass RM Meckel ihre Nachfolge antritt und an der kommenden Jugendbeiratssitzung teilnimmt. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

RM Köster fragt in dem Zusammenhang nach, ob eine Teilnahme von einigen Mitgliedern des Sozial- und Kulturausschusses an der geplanten Besichtigung des Jugendbeirats möglich sei. Dies wird verwaltungsseitig bejaht.

Radweg/Tunnel

RM Hüttenmeister erkundigt sich nochmals nach dem Bauabschnitt des Radweges im Tunnel (Beleuchtung) und geplanten Brücke.

Gemüsehändler am Bockelsburger Weg

RM Hüttenmeister fragt die Verwaltung nach dem optischen Zustand des Gemüsehandels und Geländes.

Kotthausen, Grenzstraße/Versickerungsbecken

RM Borner teilt mit, dass derzeit eine erhebliche Mückenplage in diesem Bereich herrscht und bittet um Prüfung.

OGS Marienheide

RM Fernholz erkundigt sich nach dem kürzlich geführten Gespräch der Verwaltung und der OGS-Trägerin.

Klosterstraße/Parkverbot

RM Berges fragt nach, ob sich die Verkehrs- bzw. Parksituation verbessert hat.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

gez.
Uwe Töpfer
Bürgermeister

gez.
Susanne Schorde